

FIONA STAPLES

BRIAN K. VAUGHAN



Saga™

SECHS

B A N D
S E C H S

SAGA



IMAGE COMICS, INC.



Impressum:

Die deutsche Ausgabe von SAGA 6 wird herausgegeben von Amigo Grafik GbR, Teinacher Straße 72, 71634 Ludwigsburg.
Herausgeber und redaktionelle Leitung: Andreas Mergenthaler & Hardy Hellstern; Übersetzung: Frank Neubauer;
Lektorat: Frauke Pfeiffer; Redaktion: Sarah Weissbeck; Lettering & Layout: Amigo Grafik; Druck: Hagemayer, Wien.

www.cross-cult.de

Reprints SAGA, VOLUME 6. Published by Image Comics, Inc., Berkeley, CA 94704, USA.

SAGA™ and © 2016 Brian K. Vaughan & Fiona Staples. For the German edition: Copyright © 2016 Amigo Grafik GbR/Cross Cult

Image Comics® and its logos are registered trademarks and copyrights of Image Comics, Inc. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or transmitted, in any form or by any means (except for short excerpts for review purposes) without the express written permission of Image Comics, Inc. All names, characters, events and locales in this publication are entirely fictional. Any resemblance to actual persons (living or dead), events or places, without satiric intent, is coincidental.

www.imagecomics.com

Oktober 2016

Print-ISBN: 978-3-86425-699-8 · PDF-ISBN: 978-3-86425-656-1 · Kindle/Mobi-ISBN: 978-3-86425-957-9

ga

BRIAN K. VAUGHAN

AUTOR

FIONA STAPLES

ZEICHNERIN

ERIC STEPHENSON

KOORDINATOR

FRANK NEUBAUER

ÜBERSETZUNG

FRAUKE PFEIFFER

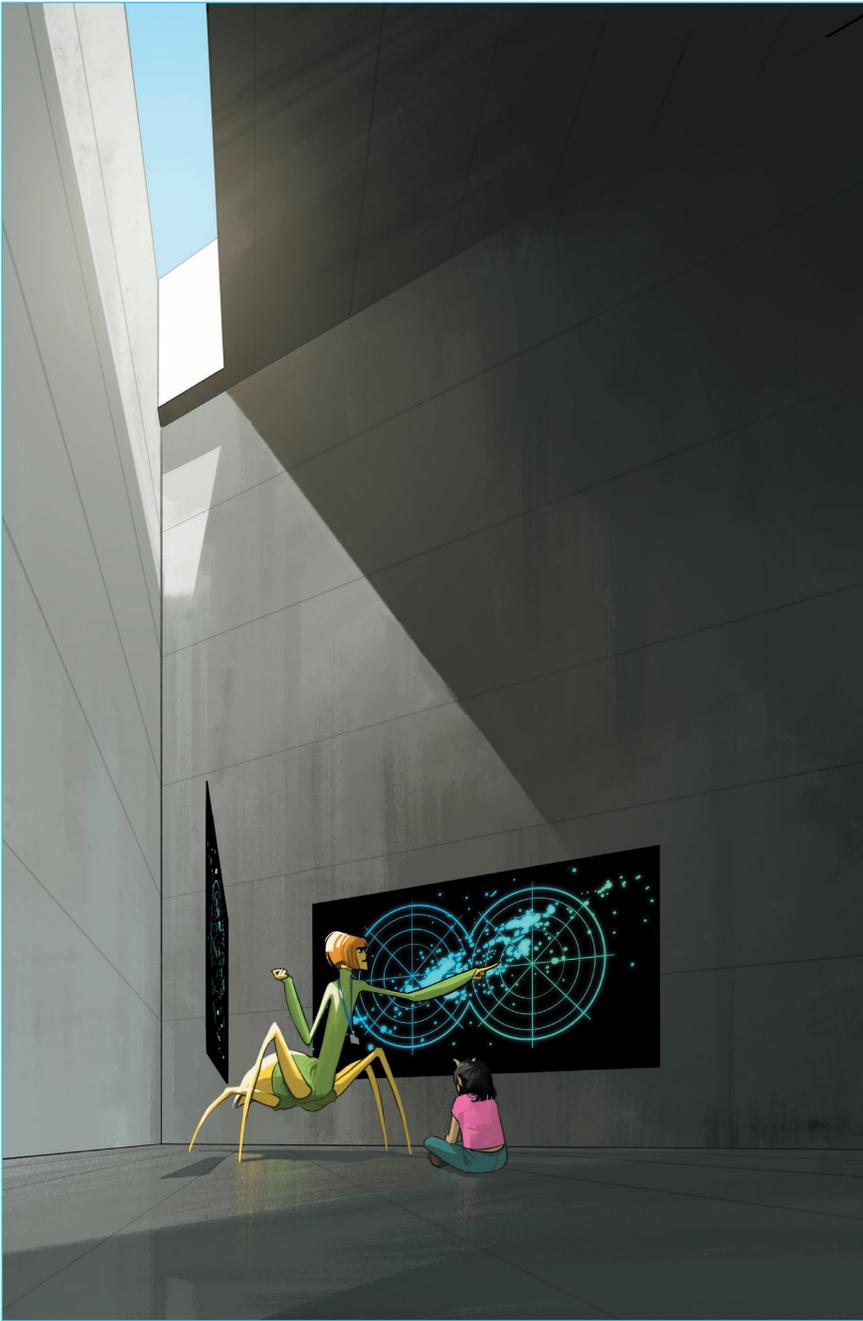
LEKTORAT

SARAH WEISSBECK

REDAKTION

ANDREAS MERGENTHALER
HARDY HELLSTERN

HERAUSGEBER



K A P I T E L
EINUNDDREISSIG

Das ist ein Bild von meinem Haus, nachdem die Flügel eine Bombe darauf warfen und meinen Bruder tot machten.



Ähm, ich malte ein Bild von meinem alten Arm, weil mein falscher Arm ist okay, aber ich vermisse es, zwei echte Arme zu haben.



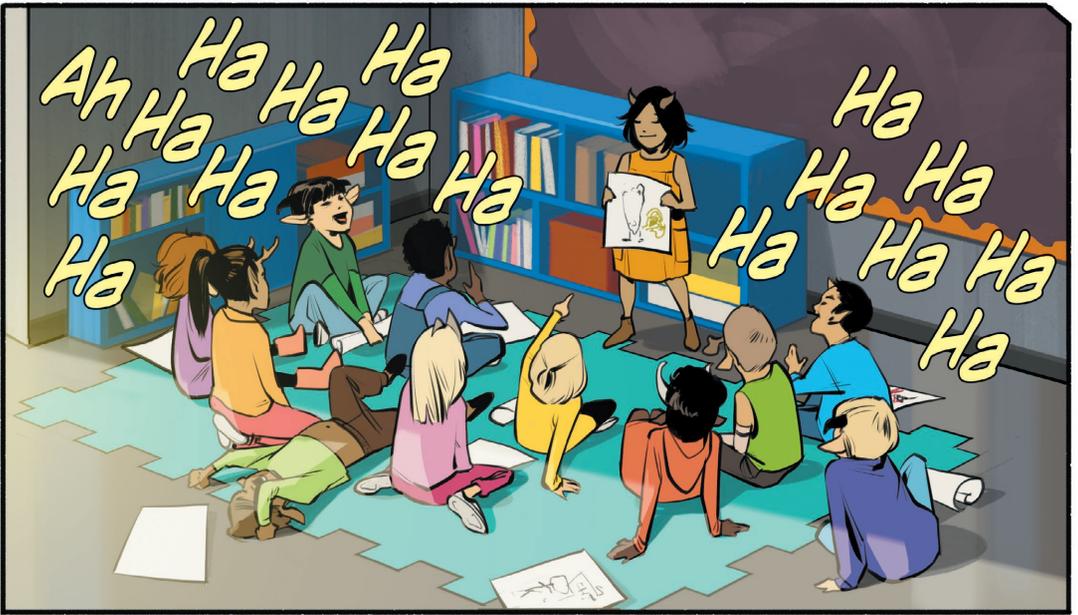
Mia panjo.
Mi volas mia panjo.

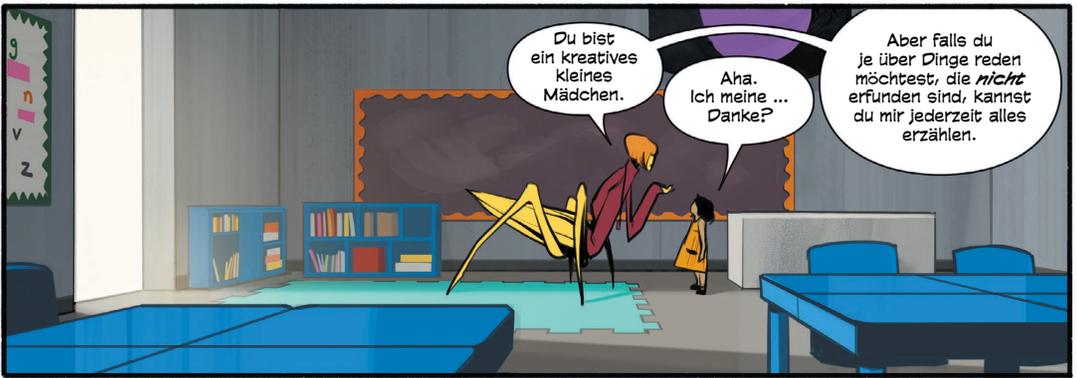


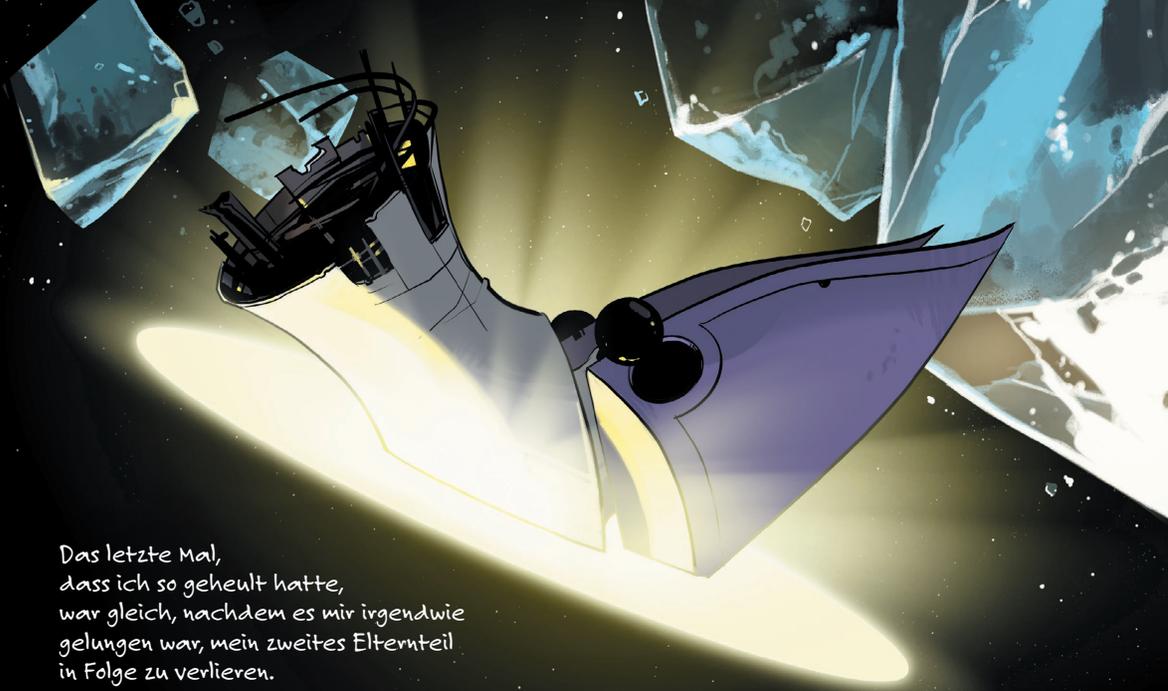
Das ist Pupsi Stinkefuß.

Ein Riesenfußmann, der einen fährt lässt.

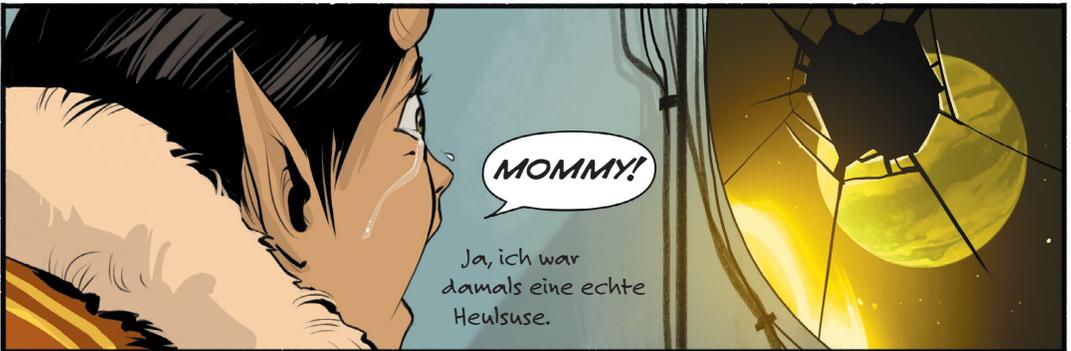








Das letzte Mal,
dass ich so geheult hatte,
war gleich, nachdem es mir irgendwie
gelingen war, mein zweites Elternteil
in Folge zu verlieren.



MOMMY!

Ja, ich war
damals eine echte
Heulsuse.



Aber keine Bange, nichts lässt
ein Kind schneller erwachsen
werden als der Krieg ...

Sag dem
Bastard,
es soll still
sein.

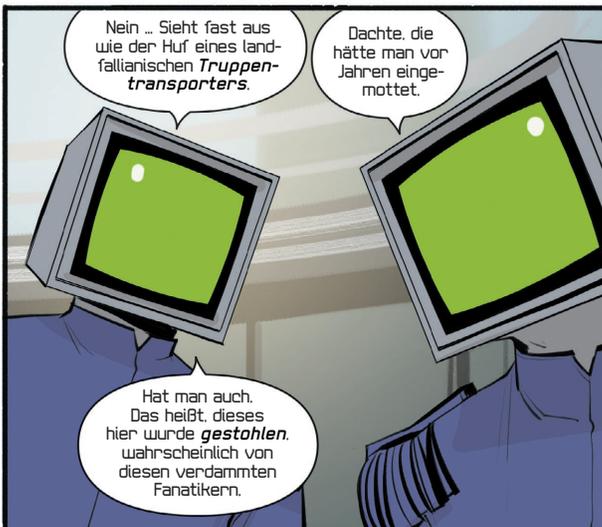
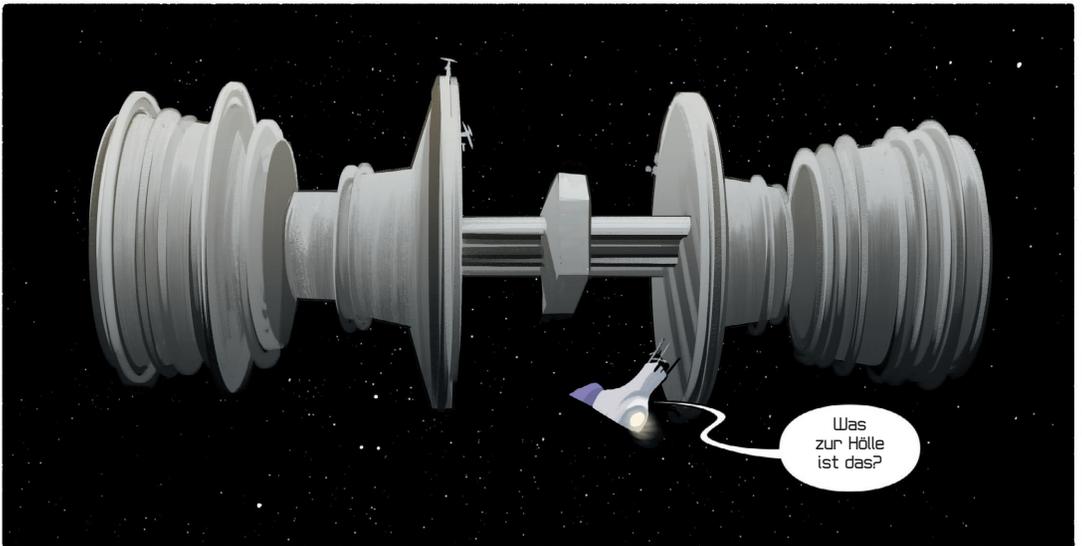
*Kie
diable vi
prenos
nin?*



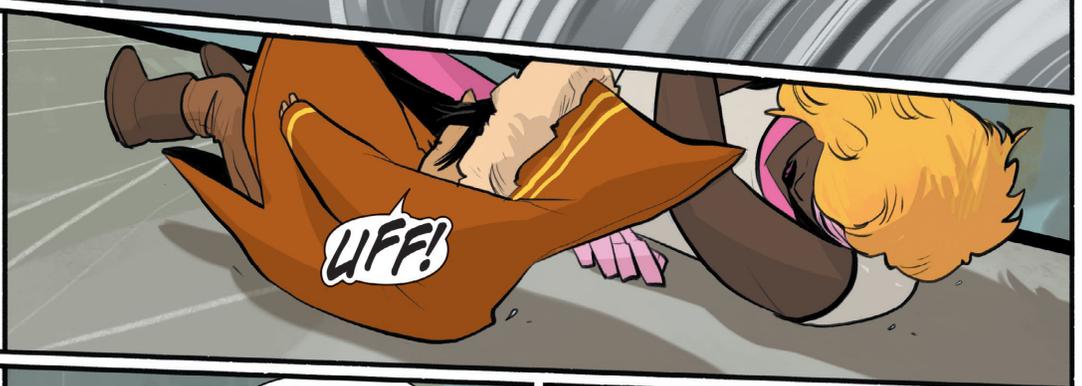
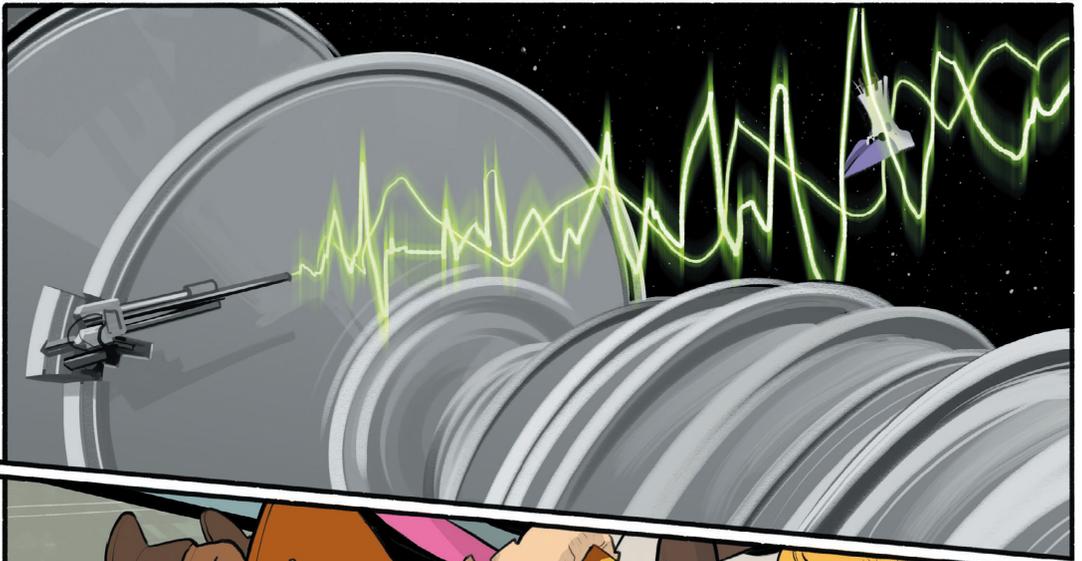
*Atendu, kial
mi parolas --*

Tut mir leid. Musste
uns außer Reichweite
des Übersetzungsding
deiner Schwiegertochter
teleportieren. Ich wollte
so viel Abstand zwischen
diese Verrückte und
uns bringen wie ...

Ah,
Lexis?

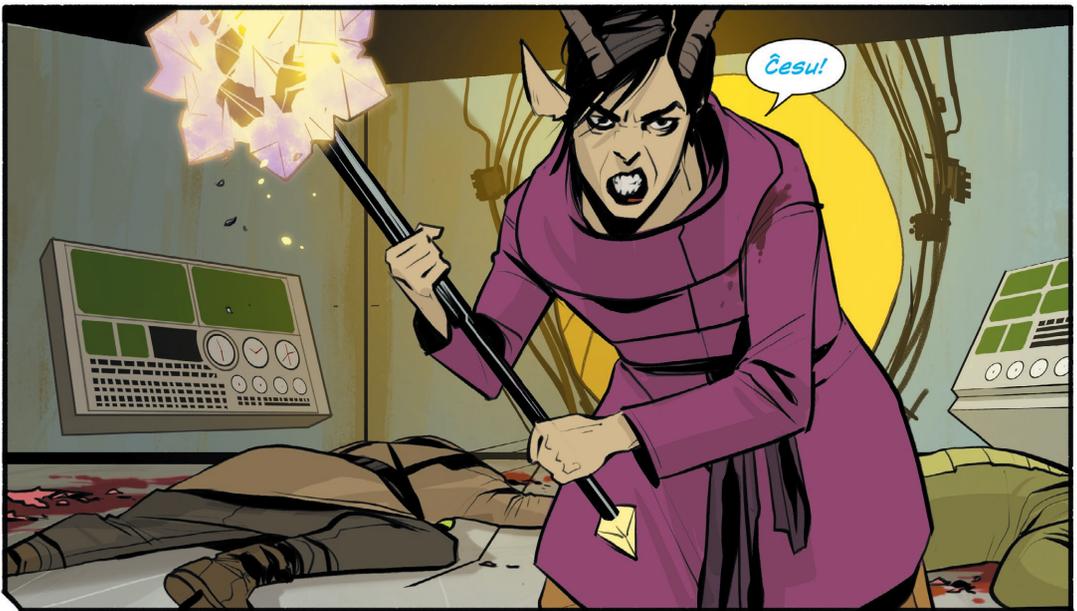






Das war alles
nicht neu für mich.





Ĉesu!

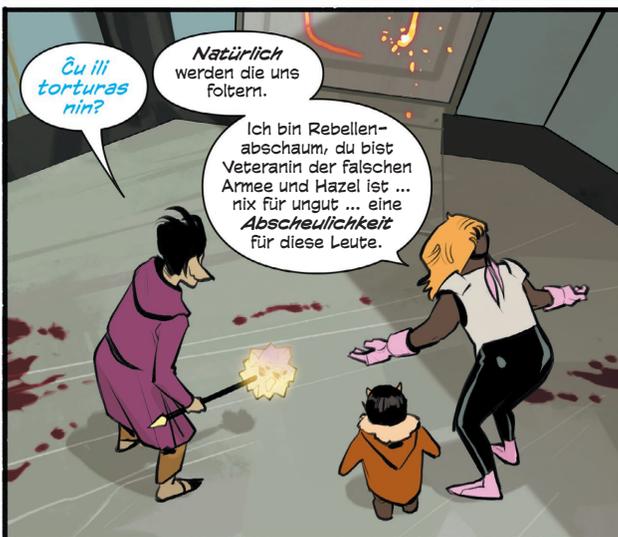


Nicht! Ich geb auf!

Wir hätten deiner blöden Familie nie blöd kommen sollen!



Aber im Moment haben wir beide größere Probleme als uns.



Ĉu ili torturas nin?

Natürlich werden die uns foltern.

Ich bin Rebellenabschaum, du bist Veteranin der falschen Armee und Hazel ist ... nix für ungut ... eine Abscheulichkeit für diese Leute.



Dann sollten wir etwas anderes werden.

Meine Großmutter liebte gute Geschichten.

Also dachte sich Klara eine allzu glaubwürdige Geschichte aus, wie wir drei als Zivilisten auf einem von Meuterei geplagten Rebellenschiff zur SKLAVENARBEIT gezwungen wurden.



Zufrieden mit den wertvollen Leichen, die sie einsammeln konnten, überließen die Roboter unser bürokratisches Problem einem der vielen Gefangenenlager für „feindliche Nichtkämpfer“ der Koalition.

Wir hatten keinen Schimmer, wo im Universum wir festgehalten wurden und wie oder ob wir je die Freiheit wiederverlangen würden.



Ausziehen, meine Damen!

Rapidi, rapidi!

Es war total aufregend.



Verzeihung!